

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Ausgabe Schuljahr 2025/26



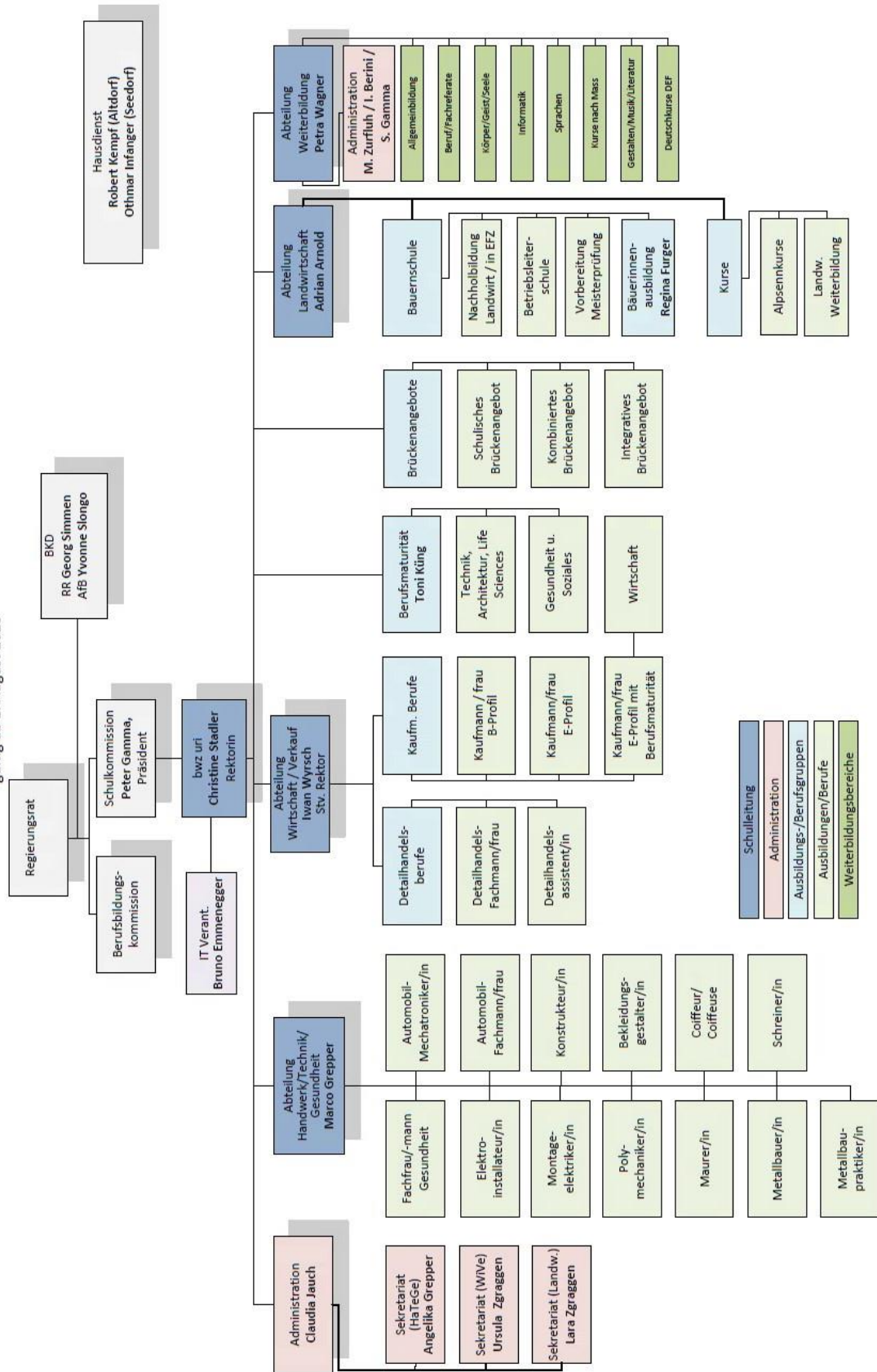
Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm bzw. uri	4
2.	Unsere Vision	5
3.	Unser Leitbild	6
4.	Kontakte / Adressen Berufsmaturität Vollzeit (BM2)	7
5.	Informationen zum Schulbetrieb von A - Z	8
6.	Lagepläne	12
7.	Schulkultur/Schulordnung	13
8.	Umgang mit elektronischen Kommunikationsmitteln	14
9.	Absenzenregelung	15
10.	Verrechnung von Beurteilungen in den Fächern	16
11.	Gesetzliche Grundlagen	17

1. Organigramm bwz uri

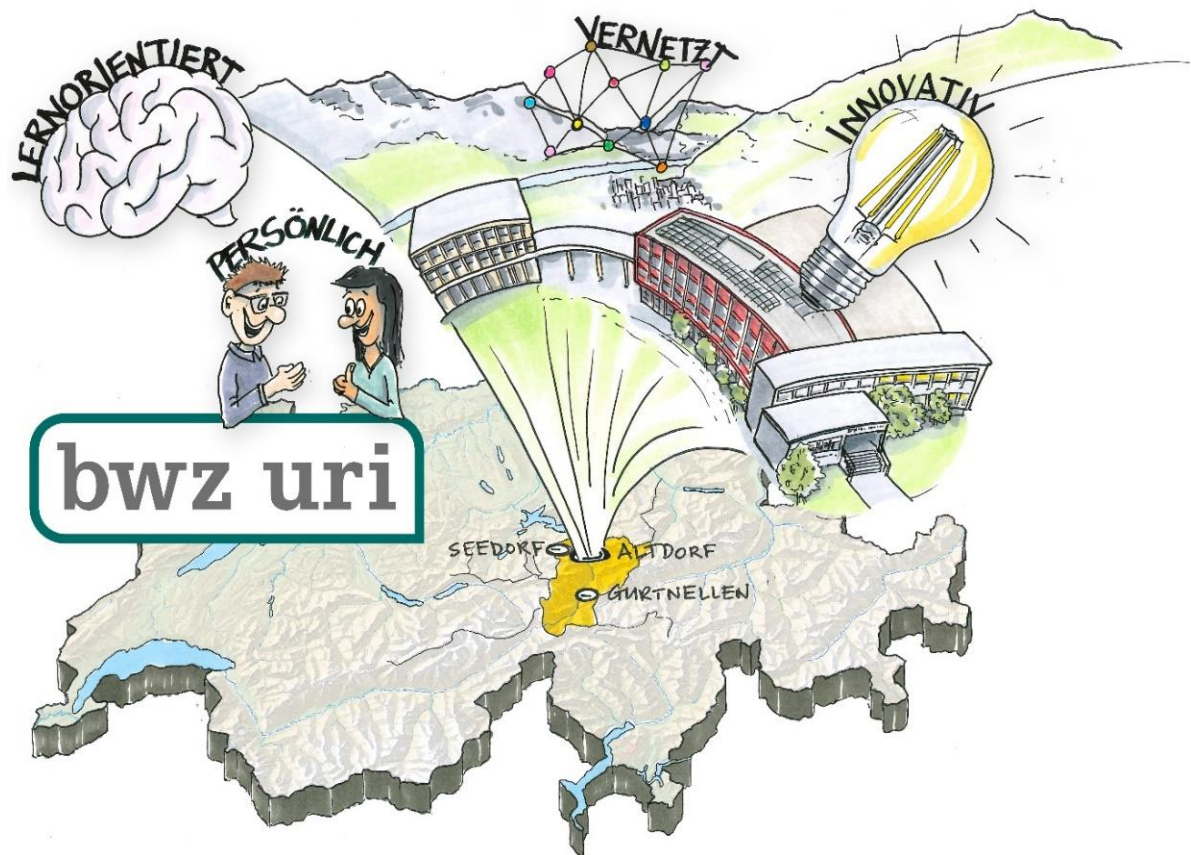
Organigramm Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

gültig ab 1. August 2025



Musiert am 28.05.2025 durch Q-Leiter

2. Unsere Vision



3. Unser Leitbild

WIR SIND...

LERNORIENTIERT

Wir schaffen eine Umgebung, in der das kontinuierliche, an der Praxis orientierte Lernen im Mittelpunkt steht. Dabei ist eine gute Beziehung zwischen Lehrpersonen und Lernenden essenziell. Bei uns erfolgt der Lernprozess auf Augenhöhe. Deshalb agieren Lehrpersonen als Coaches. Sie unterstützen die Lernenden individuell, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Lernen am bzw. uri soll Freude bereiten und persönliche Potenziale fördern. Neben dem fachbezogenen Lernen sind uns darum Schlüsselkompetenzen wichtig. Dazu zählen kritisches Denken, Kreativität, Fähigkeiten im Problemlösen, Empathie und Kommunikationsgeschick.

INNOVATIV

Wir implementieren neue Lehr- und Lernmethoden und fördern unternehmerisches Denken. Gleichzeitig setzen wir auf modernste Technologien. So gelingt es uns, die Aus- und Weiterbildung am bzw. uri stets an den Entwicklungen in der Arbeitswelt auszurichten. Wir fördern mutig und offen den Austausch mit der Wirtschaft und entwickeln mit viel Ideenreichtum eigene Projekte.

VERNETZT

Wir pflegen enge Partnerschaften mit Unternehmen, kooperieren mit verschiedenen Lernorten und tauschen uns mit anderen Bildungszentren aus. Mit Initiativen für interdisziplinäre Aktivitäten erreichen wir einen guten Austausch zwischen Lernenden, Lehrpersonen und der breiten Öffentlichkeit. Unser hochwertiges Angebot an Weiterbildungskursen orientiert sich an den Anliegen der Urnerinnen und Urner.

PERSÖNLICH

Wir pflegen das respektvolle Miteinander mit besonderer Sorgfalt. Mit Begegnungs- und Bewegungszonen schaffen wir Raum für Gespräche, Zusammensein und gemeinsames Lernen. Daneben bieten wir Lerninseln für stilles Arbeiten. Am bzw. uri beziehen wir die Meinungen und Anliegen der Lernenden aktiv mit ein. Damit stärken wir das persönliche Verantwortungsbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl. Wir pflegen die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. Der direkte persönliche Kontakt mit ihnen ist uns sehr wichtig.

4. Kontakte / Adressen Berufsmaturität Vollzeit (BM2)

Rektorin bwz uri	Christine Stadler	christine.stadler@bwzuri.ch	041 875 20 95
Leitung BM2	Anton Küng	anton.kueng@bwzuri.ch	041 875 20 86
Sekretariat BM	Angelika Grepper	angelika.grepper@ur.ch	041 875 20 86

Manuela Arnold	arnold.manuela@bwzuri.ch	Englisch
Carolin Böhm	carolin.boehm@bwzuri.ch	Deutsch
Béatrice Campos	beatrice.campos@bwzuri.ch	Französisch
Simon Gamma	simon.gamma@bwzuri.ch	Recht/Wirtschaft
Sandra Gwerder	sandra.gwerder@bwzuri.ch	Deutsch
Iris Mülle Kelly	iris.mulle@bwzuri.ch	Soziologie, Psychologie
Elisabeth Orglmeister	elisabeth.orglmeister@bwzuri.ch	Chemie
Franz Philipp	franz.philipp@bwzuri.ch	Mathematik, Algebra
Anton Küng	anton.kueng@bwzuri.ch	Geschichte & Politik
Miranda Sciarra	miranda.sciarra@bwzuri.ch	Biologie
Thomas Tresch	thomas.tresch@bwzuri.ch	Geometrie
Lukas Wariwoda	lukas.wariwoda@bwzuri.ch	Physik

5. Informationen zum Schulbetrieb von A - Z

Ausweis für Studierende

Zu Beginn der Ausbildung erhalten Sie einen Ausweis für Studierende. Er ermöglicht verbilligte Eintritte und dient als Ausweis für den Bezug von Bahn- und Busabonnements. Zudem können Sie in verschiedenen Restaurants verbilligte Mittagessen einnehmen. Bitte unterschreiben Sie den Ausweis und setzen Sie ein Passbild ein.

Ferienplan

Die Ferien richten sich nach den kantonalen Ferienplänen. Den genauen Zeitpunkt der Ferien entnehmen Sie dem Stundenplan.

Haftung

Für verlorene, beschädigte oder entwendete Gegenstände besteht für die Schule keine Haftpflicht. Abgestellte Motorfahrzeuge und Fahrräder sind abzuschliessen. Es ist darauf zu achten, dass weder Geld noch andere Wertgegenstände in den Gängen oder in den Garderoben zurückgelassen werden.

Informatikraum

Sie haben die Möglichkeit, unsere Informatikanlage ausserhalb der Schulzeit gratis zu benützen. Das Benutzerreglement für die Informatikanlagen finden Sie auf dem Web:

www.bwzuri.ch → Über uns → Digital.



Mental Help

Mental Help ist eine schulinterne Anlaufstelle, an welche sich Lernende und Studierende mit jeder Problematik und jeglicher Art von Belastungen wenden können. Sei dies wegen einem psychischen Leiden, Probleme im Bekanntenkreis oder bei sexueller Belästigung – professionell geschulte Personen hören dir zu und lassen dich damit nicht alleine. Es wird individuell auf die Bedürfnisse der betroffenen Person eingegangen und gemeinsam ein weiteres Vorgehen definiert. Wir möchten dir helfen, dich unterstützen und dich auf diesem Weg begleiten.

Den Lernenden und Studierenden des bwz uri steht das Angebot Mental Help kostenlos zur Verfügung.

www.bwzuri.ch → Über uns → Mental Help



Lehrmittel/Schulmaterial

Im Juli erhalten Sie per Post eine Liste aller Lehrmittel, die Sie für die BM2-Ausbildung benötigen. Bitte bestellen Sie diese selbstständig und bringen Sie sämtliche Materialien am ersten Schultag mit. Am ersten Schultag erhalten Sie zudem eine Rechnung mit Einzahlungsschein. Auf dieser werden Ihnen zusätzlich Fr. 30.– pro Lehrjahr für Kopien verrechnet. Wir bitten Sie, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten.

Lernatelier Mathematik / Deutsch

An einigen Abenden in der Woche bieten wir unseren Lernenden und Studierenden die Möglichkeit, zusammen mit einer versierten Person den individuellen Fragen rund ums Thema Mathematik (Lernatelier Mathe) oder Deutsch (Lernatelier Deutsch) nachzugehen.

Dieses Angebot ist ebenfalls kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Just step in! Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

www.bwzuri.ch → Über uns → Lernatelier.

Lerncoaching

Lerncoaching ist eine individuelle und professionelle Beratung, während welchem die Studierenden persönliche Unterstützung im Optimieren der Lernprozesse erhalten, um dadurch das eigene Lernpotenzial ausschöpfen zu können. Das Lerncoaching-Team erarbeitet gemeinsam mit Ihnen Lösungsmöglichkeiten rund ums Lernen. Den Studierenden des bwz uri steht das Angebot Lerncoaching kostenlos zur Verfügung. Anmelden können Sie sich jederzeit via Homepage:

www.bwzuri.ch → Über uns → Lerncoaching anmelden.



Nachteilsausgleich

Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung (ADHS, Legasthenie, Folgeschäden nach Unfall oder Krankheit, usw.) können ein Gesuch um Nachteilsausgleich einreichen. Für weitere Informationen können Sie sich an Anton Küng, Leitung BM2, wenden.

Parkplätze

Für Mofas, Roller, Motorräder und Velos stehen Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Wer mit dem Auto die Schule besuchen will und Anspruch auf eine Parkberechtigung hat, muss das Bewilligungsformular Parkplatz ausfüllen. Das Benutzerreglement und das Bewilligungsformular Parkplatz finden Sie auf unserer Webseite.

www.bwzuri.ch → Downloads → Benutzerreglement ODER Bewilligungsformular Parkplatz



Benutzerreglement



Bewilligungsformular

Prüfungen

Für nicht abgelegte Prüfungen wird die Note 1 vergeben. (Ausnahme bei Krankheit, Unfall).

Schulbestätigung

In der ersten Schulwoche wird an alle Studierenden eine Schulbestätigung abgeben.

Schulkultur/Schulordnung

Diese finden Sie auf Seite 13.

Stundenplan

Ihrem Stundenplan für das Schuljahr 2025/2026 können Sie entnehmen, wo und wann Sie an Ihrem ersten Schultag sein müssen.

Zimmer mit dreistelliger Zahl, z. B. 356, befinden sich im Trakt A oder B.
Zimmer mit einem Bindestrich (-), z.B. 1-01, befindet sich im Trakt D. Einen Situationsplan finden Sie unten auf dieser Seite.



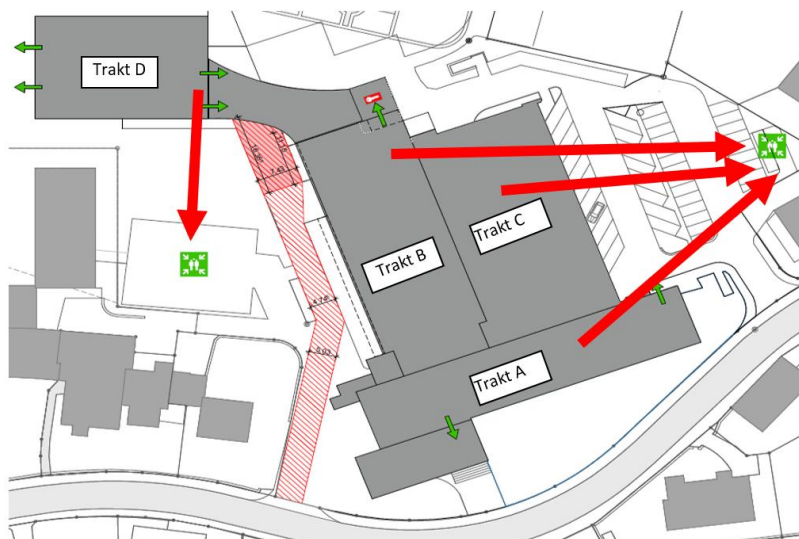
Sollten Sie am ersten Schultag Ihr Schulzimmer nicht finden, dürfen Sie sich selbstverständlich im Sekretariat beim Haupteingang des bwz uri beraten lassen.

Verhalten im Alarmfall

In jedem Schulzimmer sind die Verhaltensregeln im Alarmfall aufgehängt. Zudem werden Sie an Ihrem ersten Schultag über das Verhalten im Notfall instruiert.

Müssen die Gebäude z. B. wegen eines Brands, evakuiert werden, ist den Anweisungen der Lehrpersonen unbedingt Folge zu leisten.

Alle Mitarbeitenden, Studierenden und Besucher begeben sich bei Alarm **sofort** zum entsprechenden Sammelplatz: Trakt A, B, C beim Parkplatz Nord, Trakt D Parkplatz Süd. Dort werden alle Personen von den Klassenlehrpersonen und von der Abteilungsleitung identifiziert und es werden weitere Anweisungen erteilt. Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung verlassen werden!



Verpflegung

Während der Vormittags- und Nachmittagspause in Altdorf steht Ihnen der Kiosk zur Verfügung. Hier können Getränke, Sandwiches, Backwaren und Süssigkeiten gekauft werden. Während der restlichen Zeit stehen Automaten für kalte und warme Getränke sowie für Süssigkeiten zur Verfügung. Über die Mittagszeit besteht im Trakt D die Möglichkeit, mitgebrachtes Essen zu wärmen und in der Aula einzunehmen.

Die Mittelschule verfügt über eine Mensa und verschiedene Automaten.

Weiterbildung

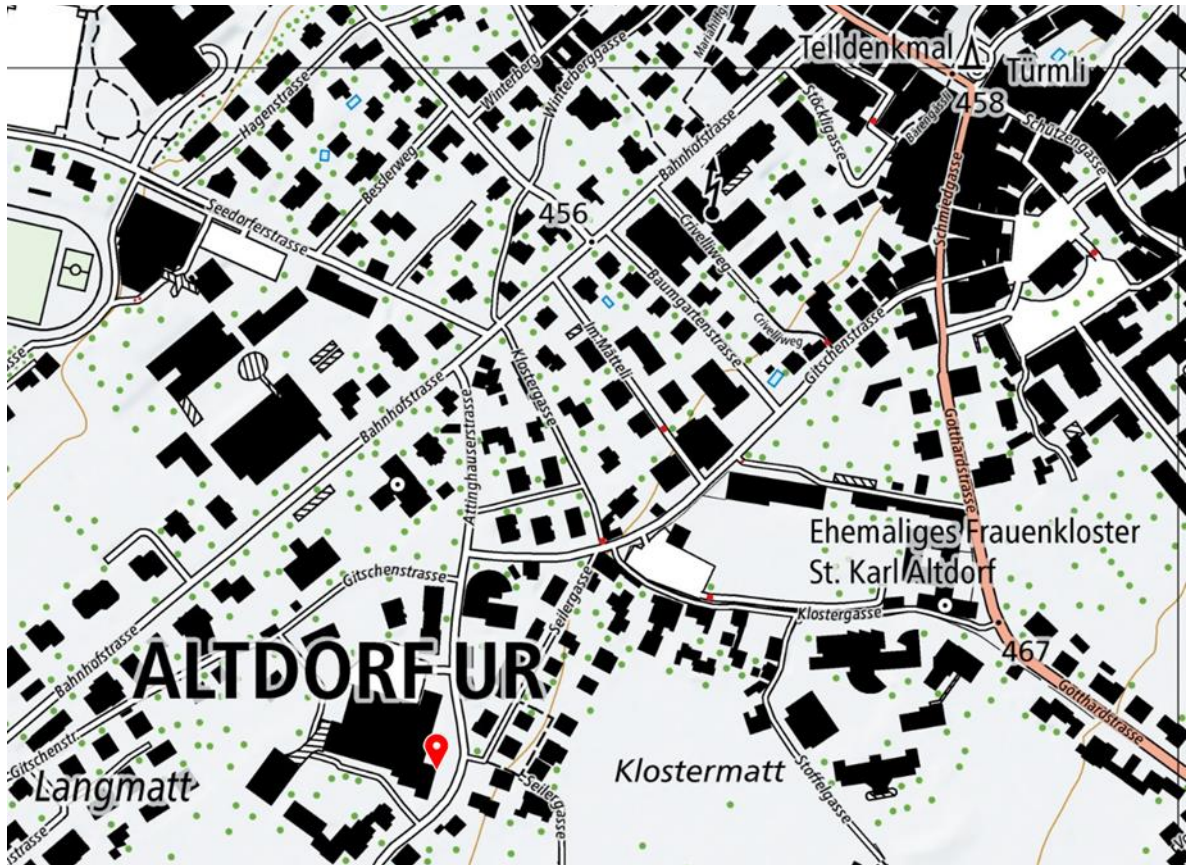
Wir organisieren zahlreiche Weiterbildungskurse für Berufsleute. Diese stehen auch Ihnen offen. Studierende des bwz uri kommen in den Genuss von Vergünstigungen: Das heisst, Sie bezahlen nur 50% der Kurskosten (jedoch mind. 50 Franken). Informationen dazu finden Sie auf www.bwzuri.ch → Weiterbildung → Kursangebot, wo Sie einen Kurs direkt buchen können.

Zeugnis

Im Februar erhalten Sie ein Semesterzeugnis und im Juni das Abschlusszeugnis. Nach bestandener Berufsmaturitätsprüfung erhalten Sie den eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätsausweis.

6. Lagepläne

Lageplan bwz uri, Attinghauserstrasse 12, Altdorf



Lageplan Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf



7. Schulkultur/Schulordnung

Schulkultur

1. Wir begegnen einander mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Lebensweise.
2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander und fördern eine positive Lernatmosphäre.
3. Wir verhalten uns während den Unterrichtszeiten und Pausen rücksichtsvoll und leise.
4. Wir gehen sorgsam mit Infrastruktur, Mobiliar und digitalen Geräten um.
5. Wir achten auf Nachhaltigkeit und vermeiden Abfall – auch beim Konsum von Speisen und Getränken.
6. Wir kleiden uns respektvoll und situationsgerecht.

Schulordnung

1. Mitarbeitende, Studierende und Kursteilnehmende halten sich an die Schulordnung und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ein respektvolles Miteinander – im Unterricht und auf dem Areal.
2. Das Schulareal ist eine alkoholfreie und drogenfreie Zone.
3. Die Schulzimmer, die Pausenräumlichkeiten und die Toiletten verlassen wir in sauberem Zustand.
4. Raucherinnen und Raucher benutzen die Raucherzonen in den Eingangsbereichen und entsorgen die Kippen in den Aschenbechern. Im Areal der Gemeinde Altdorf (Schulhausplätze, Sportanlagen) ist das absolute Rauchverbot einzuhalten.
5. Während dem Unterricht ist der Konsum von Snus und Schnupftabak nicht erlaubt.
6. In der Aula und in den Pausenräumen ist Essen und Trinken erlaubt. In den Schulzimmern darf dann gegessen werden, wenn die Lehrperson dies erlaubt. In den Unterrichtsräumen sind nur ungesüsste Getränke wie Wasser oder Tee erlaubt.
7. In den Unterrichtsräumen und während der Unterrichtszeit dürfen elektronische Geräte nicht als private Kommunikationsmittel eingesetzt werden.
8. Wertgegenstände sind mit in den Unterrichtsraum zu nehmen oder in den Schliessfächern zu hinterlegen. Für Diebstähle übernimmt das bwz uri keine Haftung.
9. Gefundene Gegenstände können im Sekretariat abgegeben werden. Eigentümerinnen und Eigentümer können sie dort abholen.
10. Spezielle Weisungen zu den Parkplätzen und den Informatikräumen sowie zusätzliche Regeln der Schulleitung sind verbindlich und einzuhalten.
11. Es gilt übergeordnet das Reglement über die Rechte und Pflichten der Studierenden an der Berufsfachschule (BFSR).

8. Umgang mit elektronischen Kommunikationsmitteln

BYOD (bring your own device)

Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Notebooks für den Unterricht zu organisieren und zu erwerben. Welche Mindestanforderungen an ein Gerät in Ihrem Beruf nötig sind, entnehmen Sie auf unserer Webseite.

www.bwzuri.ch → Über uns → Digital



Mindestanforderungen
Notebook

Umgang mit IT und elektronischen Kommunikationsmitteln

Wir haben Richtlinien für den Umgang mit IT und elektronischen Medien in einem Regelwerk festgelegt. Sie finden dieses auf unserer Webseite unter www.bwzuri.ch → Über uns → Digital



Internet

Das Internet ist eine Informationsplattform. In der Schule kommt es nur für Tätigkeiten zum Zuge, die direkt mit dem Unterricht zu tun haben. Nicht toleriert werden Internetseiten wie Facebook, Twitter usw., ausgenommen, die Lehrperson setzt diese Seiten gezielt als Hilfsmittel ein oder lässt diese zu.

Elektronische Kommunikationsmittel im Qualifikationsverfahren

Bei Prüfungsbetrug, der Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, Störungen oder anderen Verstößen gegen die Prüfungsordnung kann der Experte/die Expertin vor Ort den sofortigen Ausschluss vom betreffenden Prüfungsfach verfügen. Der Experte/die Expertin orientiert die Prüfungsleitung und das Amt für Berufsbildung sofort telefonisch und anschliessend auch schriftlich über den Vorfall. (Reglement über die Berufs- und Weiterbildung vom 18. Dezember 2007, Artikel 13)
Das Amt für Berufsbildung bestimmt das weitere Vorgehen.

9. Absenzenregelung

Grundsatz

Die Studierenden der BM2 sind verpflichtet, den Unterricht zu besuchen.

Grundsätzlich gilt in jedem Semester eine Präsenzpflcht von 90 %. Der Grund einer Absenz ist unerheblich. Es wird jeweils nach Notenschluss abgerechnet.

Ein Unterschreiten der Präsenzpflcht führt in der Regel zum Ausschluss aus der BM2. Auch das Ablegen der Diplomprüfungen wird dann nicht mehr möglich sein.

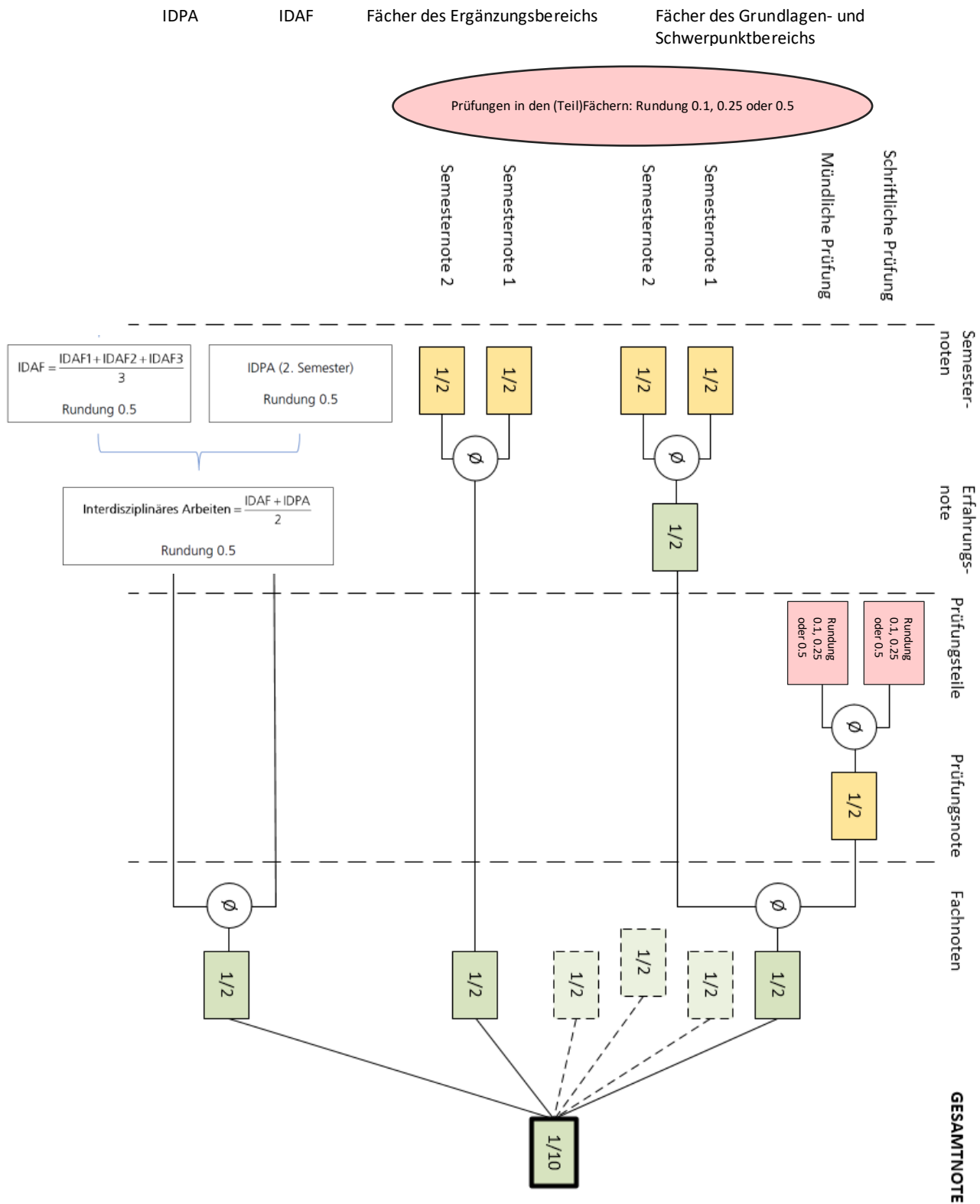
Absenzen und Meldepflicht

- Das Verpassen einer ganzen Lektion oder vorzeitiges Verlassen einer Lektion gelten als Absenz.
- Dreimaliges verspätetes Erscheinen (Verspätung < 10 min.) zum Unterricht gilt als Absenz.
- Die Studierenden sind verpflichtet, jede vorhersehbare Absenz (Militär-/Zivildienst/ Zivilschutz; Stellungstag, Theorieprüfung für Motorfahrzeugführer, etc.) den betroffenen Lehrpersonen so früh wie möglich vor der Abwesenheit zu melden.
- Bei nicht vorhersehbaren Absenzen (Unfall, Krankheit, etc.) sind die betroffenen Lehrpersonen unverzüglich per Teams zu informieren.
- Die Studierenden sind selbst verantwortlich, sich nach dem verpassten Unterrichtsstoff zu erkundigen sowie den verpassten Stoff selbstständig aufzuarbeiten.

Abwesenheit bei Prüfungen

- Zusätzlich zur 90%igen Präsenzpflcht besteht eine Anwesenheitspflcht bei allen angesetzten Prüfungen!
- Bei verpassten Prüfungen ist eine Nachprüfung abzulegen. Form und Zeitpunkt der nachzuholenden Prüfungen werden von den Lehrpersonen festgelegt.

10. Verrechnung von Beurteilungen in den Fächern



11. Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) BBG vom 13.12.2002 (Stand 01.01.2016)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) BBV vom 19.11.2003 (Stand 08.02.2021)
- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung) BMV vom 24.06.2009 (Stand 23.08.2016)
- Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung BWG vom 26.11.2006 (Stand 01.08.2007)
- Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung BWV vom 20.12.2006 (Stand 01.01.2018)
- Reglement über die Berufs- und Weiterbildung BWR vom 18.12.2007 (Stand 01.01.2011)
- Reglement über die Berufsmaturitätsschule vom 3. März 2009 (Stand am 1. Dezember 2016)

Die geltenden Lehrpläne sind unter <http://www.bwzuri.ch/downloads/> abrufbar.